



## **Dr. Markus Röhrig**

Partner

Brüssel

**T +32 2 7885 525**

**markus.roehrig  
@hengeler.com**

Markus Röhrig berät in allen Fragen des europäischen und deutschen Kartellrechts. Einen wesentlichen Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Vertretung von Unternehmen in Kartellverfahren, in denen hohe und in Einzelfällen existenzbedrohende Geldbußen drohen können. Markus Röhrig begleitet seine Mandanten bei der Aufarbeitung des Sachverhalts (Internal Investigations), erarbeitet mit ihnen die bestmögliche Verteidigungsstrategie und vertritt sie vor der Europäischen Kommission, dem Bundeskartellamt sowie den deutschen und europäischen Gerichten. Markus Röhrig verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz bei Kronzeugenanträgen und von Settlement-Verhandlungen auf europäischer und deutscher Ebene. In den vergangenen Jahren war er in bedeutenden internationalen Kartellfällen involviert, die die Europäische Kommission in enger Abstimmung u.a. mit dem US Department of Justice und der Japanese Fair Trade Commission verfolgt hat, insbesondere in der Automobilzuliefererindustrie (Thermal Systems, Exhausts, Akustisch wirksame Bauteile) und bei elektronischen Bauteilen (Electrolytic Capacitors).

### **Kurzbiografie**

Rechtsanwalt seit 2004

Attorney-at-Law (New York)

Universität Köln (Dr. iur.)

Georgetown University Law School,  
Washington (LL.M.)

Darüber hinaus vertritt Markus Röhrig Mandanten laufend in Fusionskontrollverfahren vor der Europäischen Kommission und dem Bundeskartellamt und übernimmt auch die Koordinierung der Fusionskontrolle weltweit. Im Vorfeld von Transaktionen hilft er Unternehmen, das Fusionskontrollrisiko richtig einzuschätzen und hierauf aufbauend eine geeignete Strategie für die Vertragsverhandlungen zu entwickeln. In den letzten Jahren hat Markus Röhrig eine Reihe von Mandanten in komplexen Phase 2 Verfahren der Europäischen Kommission begleitet, insbesondere Danfoss (Dänemark) beim Erwerb des weltweiten Hydraulikgeschäfts von Eaton, innogy in Zusammenhang mit der öffentlichen Übernahme durch E.ON und Knorr-Bremse bei dem Versuch der Übernahme von Haldex (Schweden).

Weiterhin berät Markus Röhrig Unternehmen zu Fragen des Missbrauchs von Marktmarkt, des Vertriebskartellrechts und der kartellrechtlichen Compliance.

Markus Röhrig ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Über

besondere Expertise verfügt er u.a. im Versicherungskartellrecht.  
Regelmäßig berät er zu kartellrechtlichen Fragestellungen etwa im  
Versicherungsvertrieb und bei Versicherungsgemeinschaften.  
Langjährige Erfahrung hat er zudem mit Fusionskontrollverfahren in  
der Versicherungsbranche.